



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 111/2011**

Erfurt, 21. April 2011

**„Sozioökonomische Grunddaten für die zwölf neuen EU-Mitgliedsstaaten, Deutschland und die Bundesländer“ – eine aktuelle Veröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder**

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geben aus Anlass der zum 1. Mai 2011 wirksamen uneingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit für fast alle EU-Mitgliedstaaten eine Gemeinschaftsveröffentlichung heraus. Diese Publikation enthält die wichtigsten Strukturdaten über die Bevölkerung, die Wirtschaft und das Einkommen für die 2004 und 2007 der EU beigetretenen EU-Mitglieder sowie Deutschland und seine Bundesländer. Außerdem enthält sie Informationen darüber, wie stark Deutschland und die Bundesländer mit den neuen EU-Mitgliedern im Außenhandel und im Wanderungsgeschehen verflochten sind.

Die Europäische Union garantiert vier sogenannte Grundfreiheiten: Warenverkehrsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit, Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs und die Personenverkehrsfreiheit. Dazu gehört auch die Arbeitnehmerfreizügigkeit, die jedem Unionsbürger das Recht garantiert, in jedem Mitgliedsstaat der EU einer beruflichen Tätigkeit nachgehen zu können. Dieses Recht konnte für die Bürger der mittel- und osteuropäischen Staaten, die 2004 und 2007 der EU beigetreten waren, eingeschränkt werden. Diese Einschränkungen enden für die Staaten, die 2004 beitraten, am 30. April 2011. Für die Bürger Estlands, Lettland, Litauens, Polens, Sloweniens, der Slowakei, der Tschechischen Republik und Ungarns gilt damit ab dem 1. Mai die uneingeschränkte Arbeitnehmerfreizügigkeit. Für die Bürger Bulgariens und Rumäniens enden die Einschränkungen erst am Jahresende 2013, da diese beiden Staaten erst 2007 EU-Mitglieder wurden.

Die Veröffentlichung enthält – gestützt auf Datenmaterial von Eurostat, dem Statistischen Amt der EU – europaweit vergleichbare Daten für alle Bundesländer, Deutschland und die zwölf neuen EU-Mitglieder über

- Bevölkerung
- Altersstruktur
- Durchschnittliche Lebenserwartung
- Erwerbspersonen und deren Qualifikation
- Arbeitslose
- Bruttoinlandsprodukt
- Verfügbares Einkommen.

---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Dazu kommen Daten aus der deutschen amtlichen Statistik, die aufzeigen, in welchem Ausmaß Bevölkerung und Wirtschaft der zwölf neuen Mitgliedstaaten und der Bundesländer heute schon verflochten sind.

So kann der Veröffentlichung z. B. entnommen werden, dass am Jahresende 2009 von den in Thüringen gemeldeten Staatsbürgern aus den zwölf neuen EU-Mitgliedstaaten die polnischen mit 1 792 die stärkste Gruppe bildeten, gefolgt von den ungarischen mit 939, den bulgarischen mit 726 und den tschechischen mit 586. Ein ähnliches Bild bietet sich bei den Zuzügen und Fortzügen im Jahre 2009, bei denen allerdings Rumänien mit 254 Zuzügen bzw. 230 Fortzügen hinter Polen (476 Zuzüge und 416 Fortzüge) auf dem zweiten Platz liegt.

Thüringen exportierte im Jahr 2010 Waren im Werte von gut 590 Millionen Euro nach Polen und für knapp 580 Millionen Euro in die Tschechische Republik. Zugleich führte das Land für knapp 500 Millionen Euro Waren aus Polen und für gut 380 Millionen Euro aus der Tschechischen Republik ein. Auch mit Ungarn und der Slowakei bewegten sich die Außenhandelsbeziehungen in vergleichbarer Größenordnung.

Als ein wichtiger Indikator für die Lebensqualität kann die durchschnittliche Lebenserwartung dienen. Diese lag in Deutschland im Jahr 2009 bei 80,3 Jahren. Den gleichen Wert wies Malta auf, während Zypern mit 81,1 Jahren den Spitzenplatz einnahm. Die anderen neuen Mitgliedsstaaten haben deutlich niedrigere Werte von zum Teil unter 74 Jahren. Für Thüringen lag die Lebenserwartung 2008 bei 79,4 Jahren.

Die Veröffentlichung ist elektronisch im Internet verfügbar. Interessenten finden sie im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ([www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de)) sowie beim Thüringer Landesamt für Statistik [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) jeweils unter „Veröffentlichungen“.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Dr. Thomas Ewers

Telefon: 0361 37-84640

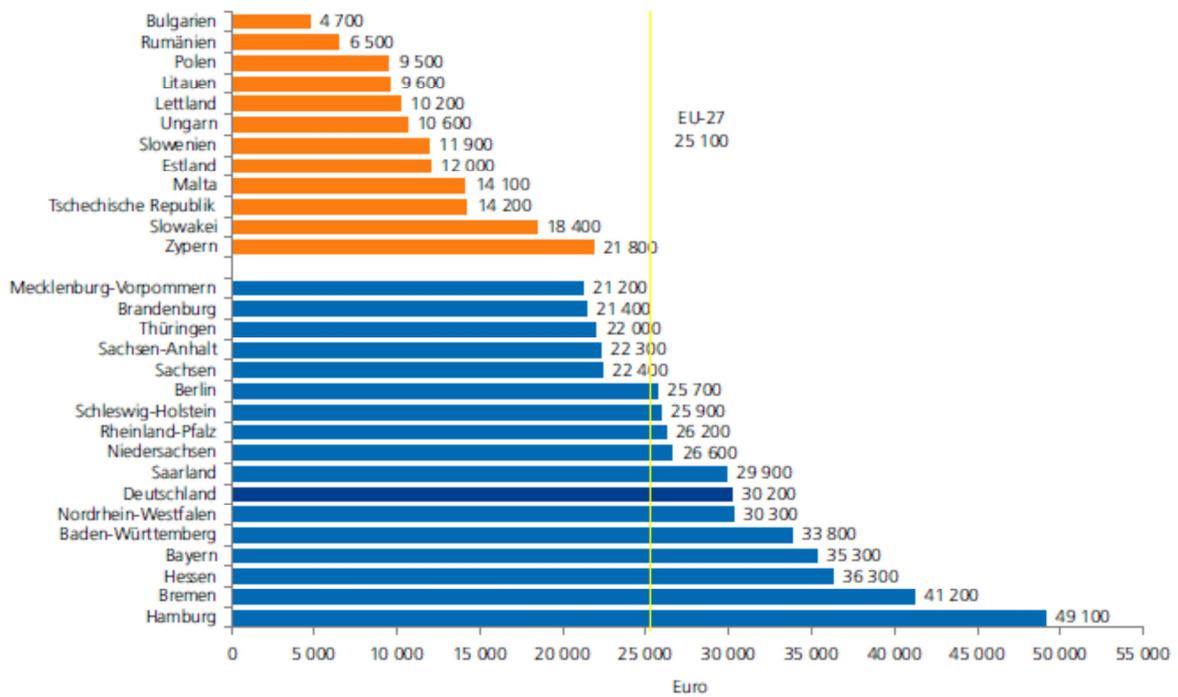
E-Mail: [thomas.ewers@statistik.thueringen.de](mailto:thomas.ewers@statistik.thueringen.de)

---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2008



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -